

Texte und Tabellen

Beschriftungen
gehören auf jeden
Report

Prima

Der Font lässt sich
natürlich beliebig
einstellen

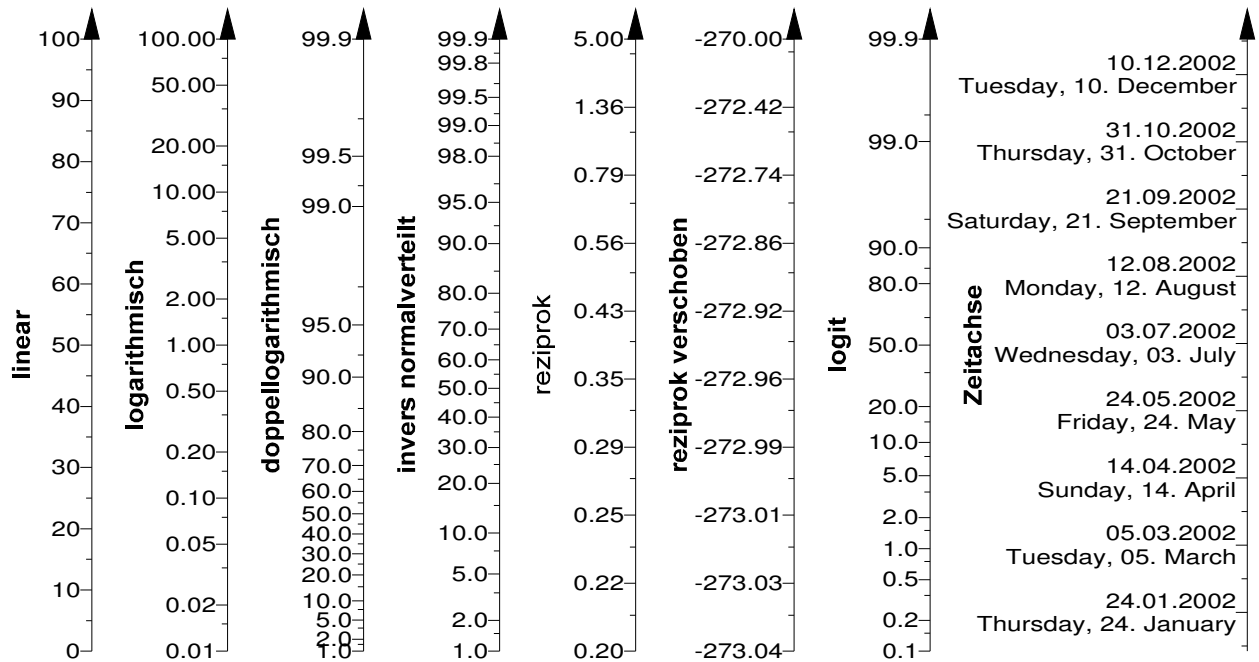
Wohin die
Richtung geht
bleibt ihnen
überlassen

Tabellen sind ein Hauptbestandteil jeder Auswertung. Gutes Layout
macht ihre Daten erst richtig übersichtlich und attraktiver

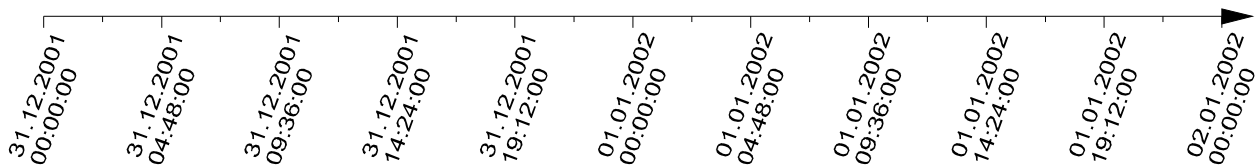
<u>Header</u>				
Druck [bar]	Temp. [C°]	Spannung [V]	Dauer[s]	Ergebnis
10.3	20	12.0	10.2	ok
3.0	21	15.4	18.1	nok
10.4	19	11.9	10.3	ok
10.1				
10.2	<u>ein Text im Zentrum</u>			
10.3				
10.4				
10.5				
10.6				
10.7				
10.8				
10.9				
11.0				
11.1				
11.2				
11.3				
11.4				
11.5				

Übersicht über das Achsenelement

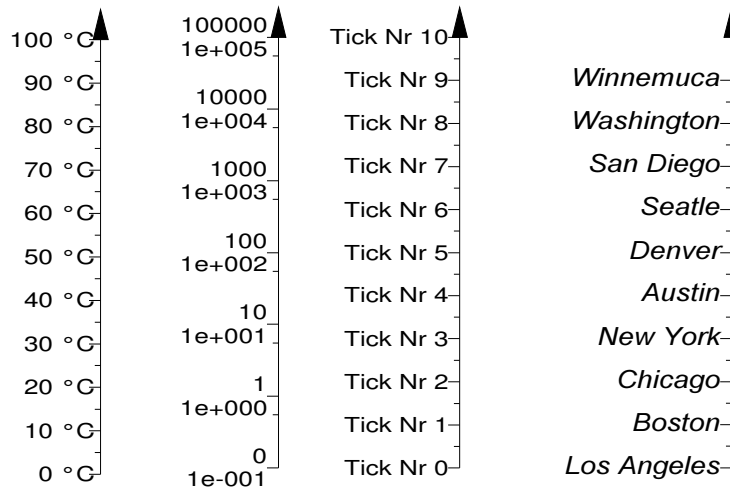
Achsen können mit zahlreichen Funktionen skaliert werden



Die Richtung der Achsenbeschriftung ist frei wählbar

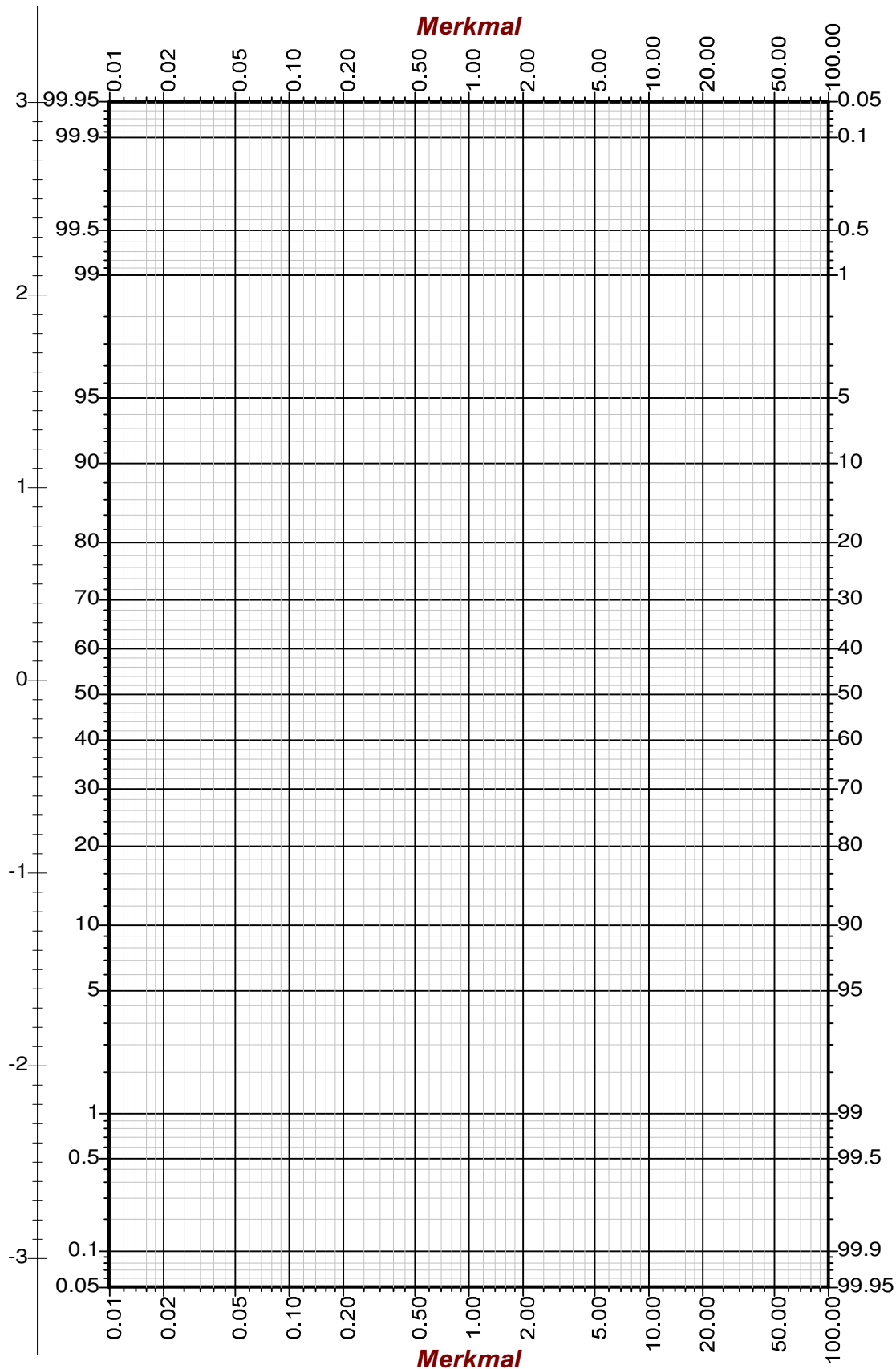


Der Text der Beschriftung kann frei formatiert werden oder ganz von Hand vorgegeben



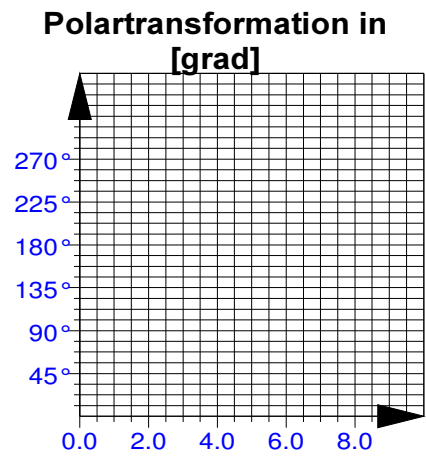
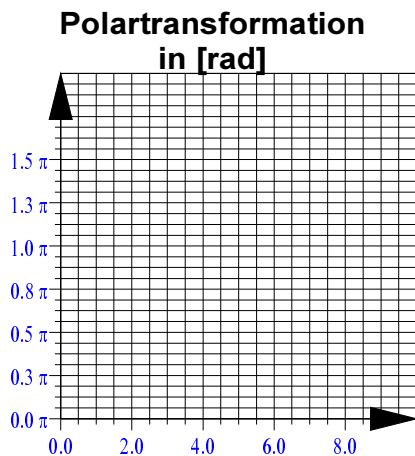
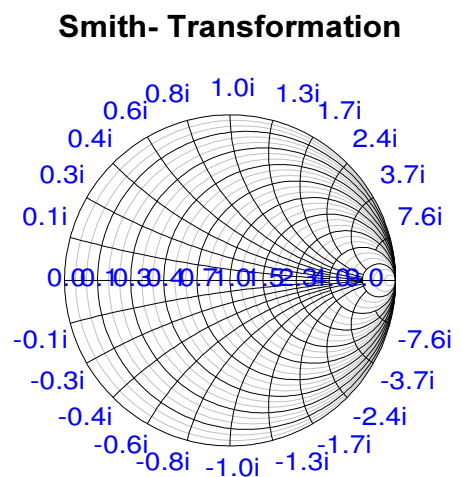
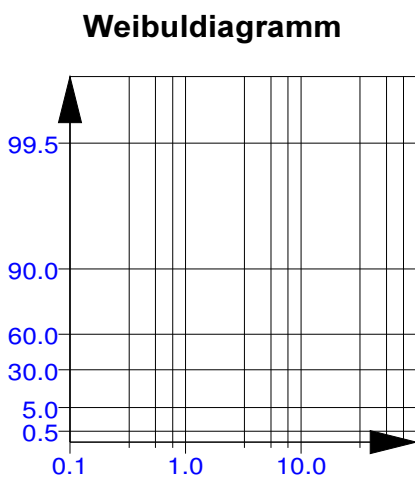
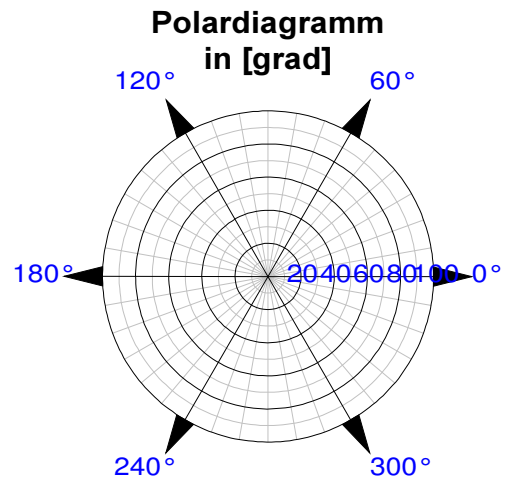
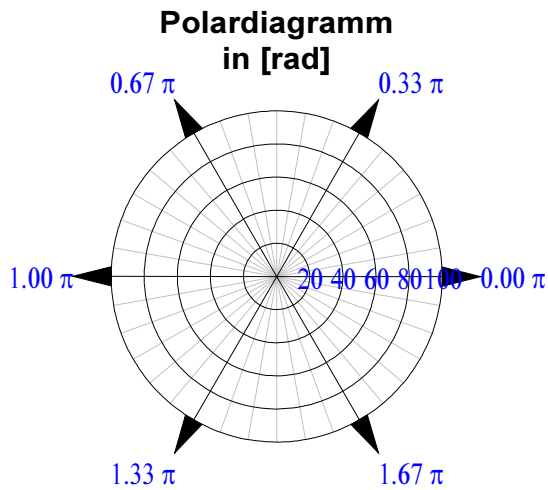
Durch kombination von Achsen erhalten sie nahezu jedes zweidimensionale Diagramm

Wahrscheinlichkeitsnetz für
logarithmisch normalverteilte Werte



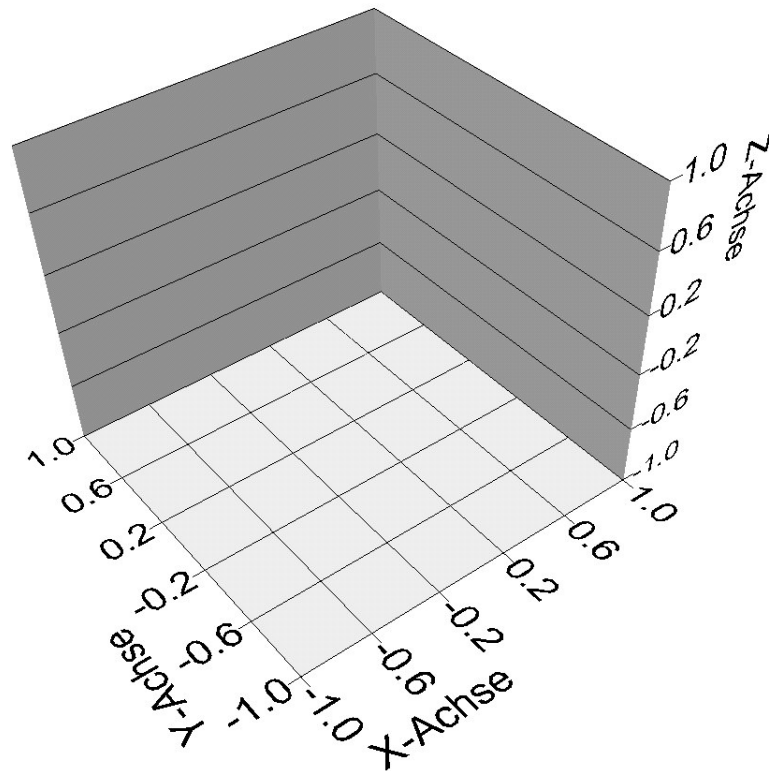
Darstellungsebenen

Darstellungsebenen sind kombinierte zweidimensionale Abbildungen wie Polartransformationen, Smith- Transformationen oder ähnliches. Diese Abbildungen lassen sich nicht durch die Kombination zweier unabhängiger Achsen erzeugen. Sie benötigen also ein eigenes Objekt.



Szene

Szene dienen zur Darstellung dreidimensionaler Sachverhalte. Sie können Blickwinkel, Perspektive und Beleuchtung variieren und natürlich Beschriftungen einstellen.



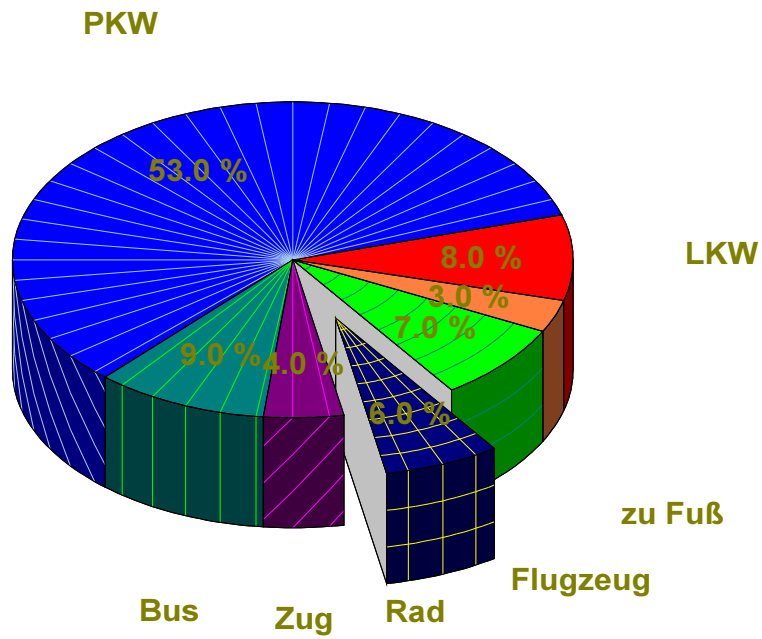
Das "Bitmap"

X1 unterstützt Grafikformate wie bmp, dib, jpg, pcx, ...



Tortendiagramm

Tortendiagramme nehmen eine Sonderstellung ein. Sie sind unabhängig von einer Skalierung mit Achsen, Ebene oder Szene.



OLE- Objekte

Dieser **Text** stammt aus ^{Word}

Die wichtigsten Formeln für errechnete Parameter:

Schwankung des Ausgangsmomentes:

$$\text{Del_M2} = \max_{t \in [t_{\text{uereal}}, t_{\text{uereal}} + t_{\text{rutsch}}]} (M(2)(t)) - \min_{t \in [t_{\text{uereal}}, t_{\text{uereal}} + t_{\text{rutsch}}]} (M(2)(t))$$

Maximale Drehzahlüberhöhung: (nur Schaltung 3→2 und 4→3 mit L6)

$$\text{bei Schaltung 3} \rightarrow \text{2: Del_n1} = \max_{t \in [t_{\text{uereal}}, t_{\text{uereal}} + t_{\text{rutsch}}]} (n(1)(t) - i_2 * n(2)(t))$$

$$\text{bei Schaltung 4} \rightarrow \text{3: Del_n1} = \max_{t \in [t_{\text{uereal}}, t_{\text{uereal}} + t_{\text{rutsch}}]} (n(1)(t) - i_3 * n(2)(t))$$

ergibt sich ein Wert < 10, so ist Del_n1 Null zu setzen

Extreme Abweichung des gemessenen Reglerdruckes:

$$\text{Del_pr} = \max_{t \in [t_{\text{pru}}, t_{\text{pro}}]} \left(p_{\text{ron}} * \frac{t - t_{\text{pru}}}{t_{\text{pro}} - t_{\text{pru}}} + p_{\text{run}} * \frac{t_{\text{pro}} - t}{t_{\text{pro}} - t_{\text{pru}}} - p(R)(t) \right)$$